

Gut geschützt im Risikobereich

> Gerade in der Öl- und Petrochemie, bei Handhabung und Vertrieb von Petroleum-Erzeugnissen, in modernen Energieversorgungsunternehmen oder z. B. auch bei der Tankreinigung dürfen keine Kompromisse in Bezug auf die richtige Schutzkleidung der Mitarbeiter gemacht werden. Microgard bietet für diese Branchen normgerechte und zertifizierte Schutzoveralls. Diese sind speziell für die Bedürfnisse des Trägers konzipiert. So schützt der innovative Schutzoverall **MICROGARD FR** dank seines flammhemmend ausgerüsteten Materials aus «Sontara»/Zellstoff/Polyester ebenso zuverlässig vor flüssigen Chemikalien (gemäss Typ 6 EN 13034 bedingt sprühdichte Schutzkleidung) und Partikeln (gemäss Typ 5 EN ISO 13982-1(&2) Schutzkleidung gegen feste Partikel) sowie leichtem Sprühnebel. Seine genähten Nähte kombinieren dabei verlässlich Stärke mit Partikelbarriere. Zusätzlich zu seinen ausgezeichneten flammhemmenden Eigenschaften wurde das Material so konzipiert, dass Luft und Wasserdampf, sprich Schweiß, mühelos entweichen können. Erwiesenen Schutz auch in Hochrisikobereichen bietet das vielseitig einsetzbare Modell **MICROGARD CFR** (Bild). Das ebenso flammhemmend ausgerüstete Material bietet zusätzlich einen PVC-Barrierrefilm – und damit seinem Träger besten Schutz auch vor flüssigen Chemikalien (gemäss Typ 3 & Typ 4 EN 14605 sprühdichte Schutzkleidung). So eignet sich dieser Overall vor allem bei Anwendungen, in denen verstärkt Spritzschutz vor Chemikalien erforderlich ist sowie als Überkleidung einer zertifizierten Flammschutzbekleidung zusätzliche Sicherheit zu geben. Das alles, ohne dass der Schutz des Mitarbeiters in plötzlichen Stichflammsituationen reduziert wird.



Microgard Deutschland GmbH
CH-10827 Berlin
presse@microgard.de
www.microgard.de

Piezoelektrischer LEGS-Rotationsmotor LR17

> PiezoMotor in Uppsala (Schweden) stellt den neuen piezoelektrischen LEGS-Rotationsmotor LR17 mit integriertem Encoder vor. Der LR17 ist das bislang kleinste Modell von PiezoMotor und zugleich das erste einer neuen Serie von piezoelektrischen LEGS-Motoren, die mit integrierten Absolutencodern ausgestattet sind. Dieser besonders kompakte Motor mit gerade einmal 17 mm Durchmesser vereint alle Vorzüge der Piezo-LEGS-Technologie. Sein Anhaltmoment ist mit 30 mNm ausgesprochen hoch im Vergleich zur geringen Baugrösse. Das selbsthemmende Verhalten des Friktionsantriebs bewirkt, dass der Motor seine Position halten kann, ohne Strom aufzunehmen. Der integrierte 15-Bit-Magnet-Absolutencoder liefert in einem geschlossenen Regelkreis eine Auflösung von 0,2 Milliradian (0,01°), während in einem offenen Regelkreis Auflösungen erreicht werden, die unter einem Mikroradian liegen, was kennzeichnend für die Piezo-LEGS-Technologie ist. Der LR17 ist das erste Modell einer Serie von Motoren mit vier unterschiedlichen Baugrößen. Damit können äusserst kompakte Bewegungssteuerungslösungen realisiert werden, die durch den integrierten Winkelgeber eine einfache Systemintegration ermöglichen. Die Piezo-LEGS-Technologie macht es möglich, bestehende Anwendersysteme weiter zu verbessern, wenn die herkömmliche Motortechnologie an ihre Grenzen stösst.



Faulhaber Minimotor SA
CH-6980 Croglio
Telefon 091 611 31 00
info@minimotor.ch
www.minimotor.ch

Kubo Form AG baut die Fertigung von Mikrofunktionsteilen aus

> Seit über 60 Jahren stellt Kubo Form AG Gummiformteile her. Eine Spezialität sind Mikroteile, wobei Kubo auch kleinste Präzisionsteile herstellen kann. Um Kapazitäten und Dienstleistungen auf diesem Spezialgebiet weiter auszubauen, hat das Unternehmen in eine neue Mikrospritzgiessmaschine für Mikrofunktionsteile investiert. Die «babyplast» von Christmann Kunststofftechnik GmbH, Kierspe (D), ist eine der kleinsten vollhydraulischen Spritzgiessmaschinen auf dem Markt. Dank ihrer Kolbeneinspritzung und Vorplastifizierung ist es möglich, hochpräzise Kleinstteile aus Flüssigsilikon (LSR) wirtschaftlich zu fertigen. Das Hauptaugenmerk liegt in der Fertigung von Mikrofunktionsteilen für die Medizintechnik, die Elektro- und Sensortechnik sowie für die Lebensmittelindustrie. Selbstverständlich finden sich im industriellen Bereich noch viel mehr Anwendungen, welche den Einsatz von Flüssigsilikon rechtfertigen.



■ Vorteile des Einsatzes von Flüssigsilikon: Hitzestabilität bis +180 °C (stabilisiert bis +280 °C); Kälteflexibilität bis -50 °C; konstante mechanische und elektrische Eigenschaften über ein weites Spektrum; Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit; gute Chemikalienbeständigkeit; ausgezeichnete physiologische Verträglichkeit; um ein Vielfaches höhere Gasdurchlässigkeit gegenüber anderen Elastomeren; sehr gute elektrische Isolation.

■ Die Technologie selbst weist ebenfalls diverse Nutzenfaktoren auf: vollautomatische Prozessführung; kürzere Zykluszeiten; Werkzeuge können kleiner gestaltet werden; höchst präzise Teile.

Kubo Form AG
CH-8307 Effretikon
Telefon 052 354 29 29
info@kubo.ch; www.kubo.ch

Prozesssicherheit mit Knickstab-Umkehr-Berstscheiben

> Die Knickstab-Umkehr-Berstscheibe (KUB) von Rembe bietet absolut gleichbleibende Ansprechcharakteristika über einen grösseren Temperaturbereich im Vergleich zu herkömmlichen Systemen. Die KUB ist zudem wartungsfrei und somit wirtschaftlich. Die KUB wird oft auch zusammen mit Sicherheitsventilen eingesetzt. Im Gegensatz zu konventionellen Berstscheiben besteht die KUB aus zwei Lagen: einer der Prozessseite zugewandten, absolut glatten Dichtmembran und dem eigentlichen Berstelement (Knickstab-Kalotte). Das Knickstabelement ist komplett vom Prozess isoliert und unterliegt keinen Korrosionseinflüssen. Durch den neuartigen Berstscheibensitz mit selbstdichtender Schneidkante und glatter, konvexer Kalotte ist die KUB auch im Steril- und Aseptikbereich einsetzbar.



Paliwoda AG
CH-8703 Erlenbach
Tel. 044 910 50 05
info@paliwoda.ch
www.paliwoda.ch